

Datenschutzerklärung

Stand: 01.09.2026

Mit dieser Datenschutzerklärung unterrichtet die Württembergische Landesbibliothek ihre Nutzerinnen und Nutzer über Art, Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten bei Nutzung von Dienstleistungen der WLB.

Um ein umfangreiches Serviceangebot machen zu können, benötigt die Bibliothek an verschiedenen Stellen sogenannte personenbezogene Daten ihrer Nutzerinnen und Nutzer.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person, z.B. Name, Adresse, Personalausweisnummer, IP- Adresse u.a.

Wenn Informationen zu einer bestimmten Verarbeitungssituation benötigt werden, kann diese in den Überschriften ausgewählt werden. In dem ausgewählten Abschnitt wird kontextbezogen informiert, wie die Verarbeitung der Daten im Einzelnen stattfindet.

I. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für diese Website ist

Dr. Rupert Schaab
Konrad-Adenauer-Straße 10
70173 Stuttgart
E-Mail: direktion@wlb-stuttgart.de

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

E-Mail: datenschutz@wlb-stuttgart.de
Tel.: [+49 711 13798-548](tel:+4971113798548)

oder postalisch unter

Württembergische Landesbibliothek
Datenschutzbeauftragter
Konrad-Adenauer-Str. 10
70173 Stuttgart

II. Datenverarbeitungen

1. Bereitstellung der Website der WLB

Die nachfolgende Erklärung gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie die Württembergische Landesbibliothek den Schutz Ihrer Daten bei Nutzung unserer Angebote gewährleistet und welche Art von Daten zu welchem Zweck und in welchem Umfang verarbeitet werden. Konkrete Informationen zum Umfang, Zweck, Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sowie Informationen zur jeweiligen Datenweitergabe und Speicherdauer finden Sie unter dem Punkt der jeweiligen Datenverarbeitung. Außerdem möchten wir Sie über Ihre Rechte als betroffene Person informieren.

Die WLB verarbeitet im Rahmen dieses Online-Angebots Daten, sodass Sie die verschiedenen Angebote und Dienstleistungen im Einzelnen nutzen können. Die folgenden Daten werden beim Besuch der Website erhoben und ergeben die Protokollierung der Zugriffe:

- IP-Adresse
- Typ und Version Ihres Internet-Browsers
- verwendetes Betriebssystem
- die aufgerufene Seite
- die zuvor besuchte Seite (Referrer URL)
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO i.V.m. § 4 LDSG BW. Die Verarbeitung der Logfiles findet auf Grundlage des § 5 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG) statt.

Daten, die beim Zugriff auf das Internetangebot protokolliert wurden, werden an Dritte nur übermittelt, soweit wir gesetzlich oder durch Gerichtsentscheidung dazu verpflichtet sind oder die Weitergabe im Falle von Angriffen auf die Internetinfrastruktur zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist. Eine Weitergabe an Dritte in anderen Fällen erfolgt nicht.

Die IP-Adressen werden bei Besuch des Internetangebots erfasst und sieben Tage lang gespeichert.

2. Matomo Analytics

Zur Analyse des Nutzerverhaltens und der damit verbundenen Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit nutzen wir auf der Website der WLB die Open-Source-Software Matomo Analytics. Dafür erhebt das Tool bei Aufruf unserer Website folgende Daten:

- Nur zwei Bytes der IP-Adresse des aufrufenden Systems des Nutzers
- die aufgerufene Webseite
- die Website, von der der Nutzer auf die aufgerufene Webseite gelangt ist
- die Unterseiten, die von der aufgerufenen Webseite aus aufgerufen werden
- die Verweildauer auf der Webseite
- die Häufigkeit des Aufrufs der Webseite

Die IP-Adresse wird sofort um zwei Bytes gekürzt und damit anonymisiert.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Matomo wird On-Premise, also auf lokalen Servern, genutzt. Darüber hinaus setzen wir Matomo ohne Cookies ein. Eine Datenweitergabe an Dritte findet nicht statt.

Die Daten werden für 90 Tage mit der vorgenommenen Anonymisierung gespeichert und dann automatisiert gelöscht.

3. Bibliotheksausweis

Zur Begründung eines Benutzungsverhältnisses bzw. zur Ausstellung eines Bibliotheksausweises, den Sie für die Nutzung bestimmter Angebote (wie z.B. Ausleihe, Fernleihe, Platzreservierung benötigen, werden folgende Daten erhoben:

- Name, Vorname
- Anrede
- Anschriften
- E-Mail-Adresse
- Geburtsdatum
- Gruppenzugehörigkeit (z.B. Ausbildung, Studium, Arbeitgeber Land BW)
- ggf. Zustimmung des/der Erziehungsberechtigten
- Nur im Fall der Nutzung von Handschriften und Nachlässen: Überprüfung von Ausweisen durch das Bibliothekspersonal (z.B. Personalausweis oder Reisepass)

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und e DS-GVO, § 4 LDSG i.V.m. § 3 der Benutzungsordnung der WLB.

Bei Inanspruchnahme der Fernleihe werden Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse an die Verbundzentrale des SWB und die zuständigen Bibliotheken weitergegeben.

Die Speicherung der Daten erfolgt bis zur Beendigung des Nutzungsverhältnisses: entweder durch Ihren Löschantrag, das reguläre Ende des Benutzungsverhältnisses oder infolge anhaltender Inaktivität.

4. Bezahlvorgänge

Soweit gebührenpflichtige Vorgänge anfallen - bei Rechnungszahlung und am Kassensystem - (Benutzungs-, Mahngebühren, Digitalisierung, Kopien usw.) erheben wir zusätzlich zu den unter Nr. 1 genannten Daten noch:

- Kontoverbindungsdaten

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO, § 4 LDSG i.V.m. § 4 der Benutzungsordnung der WLB.

Im Falle der Rückzahlung von Gebühren werden Ihre personenbezogenen Daten an die Verwaltung (Zahlstelle) der WLB und die Landesoberkasse BW (LOK) als zentrale Landeskasse weitergeleitet, im Vollstreckungsfall an die LOK als Zahlungsempfänger.

Die Verarbeitung des Zahlungsvorgangs am Kassensystem erfolgt durch First Data GmbH (Telecash), die als Dienstleistung nach den Regeln der Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO tätig wird.

Konkrete Informationen über die Datenverarbeitung hierzu finden Sie auf in der Datenschutzerklärung zu Zahlungen auf der Website www.telecash.de/datenschutz.

Die Speicherung der Daten erfolgt bis zur Begleichung der Forderung sowie nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen beim Zahlungsempfänger.

5. Angebote auf der Website

Für verschiedene Angebote auf unserer Website ist eine Benutzerauthentifizierung erforderlich.

- a. Reservierung von Leseplätzen (Bibliotheksausweisnummer und Passwort)

Um einen Leseplatz zu reservieren, wird Ihre

- Bibliotheksausweisnummer aus dem Bibliothekssystem

Verarbeitet.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Löschung der Daten erfolgt nach 90 Tagen.

b. Kursangebot und Lernplattform

Um die Nutzung der begrenzten Plätze des Kursangebotes zu ermöglichen, ist eine Anmeldung erforderlich. Dafür verarbeitet werden

- Bibliotheksausweisnummer aus dem Bibliothekssystem
- IP-Adresse

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Für dieses Angebot wird die Open Source Plattform Moodle LMS genutzt. Die Daten werden On-Premise, also auf lokalen Servern der WLB, verarbeitet, eine Datenweitergabe findet nicht statt.

Die Speicherung der Daten erfolgt bis zur Beendigung Ihres Nutzungsverhältnisses.

Darüber hinaus verwendet die Plattform bei Anmeldung Cookies, um Ihnen die optimale Nutzung zu ermöglichen. Es werden für den Betrieb der Seite notwendige Cookies (MoodleSession, MoodleID) gesetzt.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO für einwilligungsbezogene Cookies.

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unsere Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzerin oder Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden.

c. Terminanfrage für die Benutzung im Sonderlesesaal

Zur Nutzung von Medien im Sonderlesesaal ist die vorherige Anmeldung mittels Formular erforderlich. Dabei werden folgende Daten verarbeitet:

- Bibliotheksausweisnummer aus dem Bibliothekssystem
- Anrede
- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Speicherung der Daten erfolgt bis zum Ende des Nutzungsverhältnisses.

6. Elektronische Medien (E-Books, Datenbanken, E-Zeitschriften)

Bei Diensten, die einen Fernzugriff auf elektronische Medien ermöglichen und eine Anmeldung erfordern, werden für einen begrenzten Zeitraum Anmelde- und Nutzungsdaten verarbeitet und gespeichert. Die Verarbeitung dient der Gewährleistung des sicheren und ordnungsgemäßen Betriebs der Dienste sowie der Erkennung und Aufklärung von Missbrauch und sicherheitsrelevanten Vorfällen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG BW.

Die Protokolldaten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist. Die Speicherdauer richtet sich nach dem jeweiligen Dienst und den dort bestehenden technischen und sicherheitsbezogenen Erfordernissen. Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfrist werden die personenbezogenen Daten gelöscht oder – soweit vorgesehen – anonymisiert.

a. E-Medien per Fernzugriff über HAN-Server

Bei der Anmeldung über den HAN-Server werden Ihre

- Bibliotheksausweisnummer
- Nutzungsdaten (z.B. bereitgestellte elektronischen Medien, Downloads)

verarbeitet.

Die Daten werden für einen Zeitraum von 30 Tagen gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden sie automatisch anonymisiert, sodass eine Zuordnung der protokollierten Downloads und sonstigen Zugriffe zu einer bestimmten Bibliotheksausweisnummer nicht mehr möglich ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung während der Speicherfrist ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG BW.

b. E-Medien per Fernzugriff über Shibboleth

Bei der Nutzung von Shibboleth werden durch die WLB die für die Authentifizierung und den Betrieb des Dienstes erforderliche

- Bibliotheksausweisnummer
- der jeweils genutzte Serviceprovider, d. h. die jeweilige Verlags- oder Anbieterplattform

verarbeitet und protokolliert.

Die WLB übermittelt an den jeweiligen Serviceprovider eine pseudonymisierte Benutzerkennung, die für die Authentifizierung und Bereitstellung des jeweiligen Angebots erforderlich ist. Vor der Übermittlung von weiteren Daten an einen Serviceprovider wird der Nutzer über die zu übermittelnden Daten, den jeweiligen Empfänger und den Zweck der Übermittlung informiert und um eine entsprechende Einwilligung gebeten.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Protokollierung der Bibliotheksausweisnummer und der genutzten Service Provider durch die WLB ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG BW.

Soweit die Übermittlung personenbezogener Daten an einen Service Provider auf einer Einwilligung beruht, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung wird für den jeweiligen Service Provider gesondert eingeholt. Die Erteilung der Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Der jeweilige Service Provider kann seinerseits Nutzungsdaten verarbeiten und protokollieren. Welche Daten dort verarbeitet werden und ob eine Zuordnung der Nutzung zu einer Person möglich ist, richtet sich nach den Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Anbieters. Eine Verknüpfung der beim Service Provider genutzten Inhalte mit den bei der WLB vorhandenen Benutzerdaten erfolgt durch die WLB nicht, soweit eine solche Verknüpfung nicht technisch erforderlich ist oder vom Nutzer selbst, beispielsweise durch die Angabe einer E-Mail-Adresse beim Anbieter, hergestellt wird.

c. E-Medien in der Bibliothek (an stationären Geräten oder im WLAN)

Bitte beachten Sie hierzu die Angaben im nachfolgenden Kapitel.

7. Nutzung von stationären Geräten und WLAN der Württembergischen Landesbibliothek

a. E-Medien in der Bibliothek (an stationären Geräten oder im WLAN)

Bei der Anmeldung an den stationären Benutzer-PCs wird die zur Nutzung des Arbeitsplatzes erforderliche Bibliotheksausweisnummer protokolliert. Hierzu gehört insbesondere, wer zu welchem Zeitpunkt an welchem PC angemeldet war. Diese Protokolldaten werden für 10 Tage gespeichert.

Darüber hinaus werden zur Gewährleistung der IT- und Netzwerksicherheit Zugriffe auf Internetangebote protokolliert. Bei verschlüsselten https-Verbindungen wird dabei grundsätzlich nur der aufgerufene Domainname erfasst, nicht die konkret aufgerufene Unterseite oder deren Inhalt. Die Protokollierung dient der Gewährleistung des sicheren und ordnungsgemäßen Betriebs der IT-Infrastruktur sowie der Erkennung und Aufklärung von Missbrauch und sicherheitsrelevanten Vorfällen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG BW. Die Verarbeitung erfolgt nur im Umfang, der für die genannten Zwecke erforderlich ist.

b. Nutzung der E-Pflicht-PCs

Bei der Anmeldung an den E-Pflicht-PCs wird die zur Nutzung des Arbeitsplatzes erforderliche Bibliotheksausweisnummer protokolliert. Diese wird für 10 Tage gespeichert. Eine Verknüpfung der Anmeldedaten mit den am E-Pflicht-PC genutzten Inhalten erfolgt nicht.

Das speziell für die Nutzung des E-Pflicht-Arbeitsplatzes bereitgestellte Home-Verzeichnis wird unmittelbar nach der Abmeldung gelöscht.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Anmeldedaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG BW.

Die unmittelbare Löschung des Home-Verzeichnisses dient dem Grundsatz der Speicherbegrenzung nach Art. 5 Abs. 1 lit. e DSGVO.

c. Nutzung der E-Pflicht-PCs

Bei der Nutzung des WLAN der WLB werden die für die Authentifizierung und den sicheren Betrieb des Netzwerks erforderliche Anmeldedaten und technischen Protokolldaten verarbeitet.

Die Verarbeitung dient der Gewährleistung der Sicherheit und des ordnungsgemäßen Betriebs des WLAN sowie der Erkennung und Aufklärung von Missbrauch und sicherheitsrelevanten Vorfällen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 4 LDSG BW. Die Daten werden 10 Tage gespeichert und anschließend gelöscht.

8. K10-Katalog

Zur Recherche von Medien stellt die WLB den K10plus-Katalog, gehostet vom Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ), auf der Website zur Verfügung. Sobald Sie diesen nutzen, werden Daten vom BSZ erhoben und protokolliert.

Konkrete Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie auf <https://wlb.boss.bsz-bw.de/Bsz/Privacy>.

9. Anschaffungsvorschlag

Wenn Sie uns einen Anschaffungsvorschlag auf eine aktuelle Neuerscheinung zukommen lassen möchten, um das Angebot der WLB zu erweitern, werden folgende personenbezogene Daten erhoben:

- E-Mail-Adresse
- Bibliotheksausweisnummer

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Speicherung der Daten erfolgt bis zur Abschlussmitteilung des Vorganges, entweder durch Information über Bestellung oder Nichtbestellung des Mediums.

10. WLB-Image

Wenn Sie einen Digitalisierungsauftrag erteilen, werden folgende Daten erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname / Firma
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Bibliotheksausweisnummer (optional) + Steuernummer (bei Firmen aus dem Ausland)
- Kontoverbindungsdaten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihres Namens und der Kontoverbindungsdaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Für die weiteren Daten gilt Art. 6 Abs. 1 lit a DS-GVO.

Die Speicherung der Daten erfolgt bis zur Abschlussmitteilung des Vorganges.

11. Benutzung von Materialien aus den Sondersammlungen

Wenn Sie Materialien aus den Sondersammlungen nutzen, werden folgende Daten erfasst:

- Name, Vorname
- Anschrift
- Bibliotheksausweisnummer
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Thema der Forschungsarbeit bzw. des -Vorhabens und Institution

Zur wissenschaftlichen Nutzbarmachung und zur Abklärung von Schädigungsprozessen (z.B. Diebstahl) liegt es im öffentlichen Interesse, zu dokumentieren, welche Materialien der Sondersammlungen der Württembergischen Landesbibliothek zu welchem Zeitpunkt und zu welchem Forschungszweck eingesehen wurden. Personalausweis oder Reisepass ist ggf. vorzulegen.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. Art. 89 Abs. 1 DSGVO (Verarbeitung zu wissenschaftlichen und historischen Forschungszwecken). Die Daten werden in diesem Fall über die reguläre Aufbewahrungsfrist hinaus gespeichert, solange ein wissenschaftliches Interesse an der Dokumentation der Nutzung besteht. Eine Weitergabe erfolgt ausschließlich an Forschende mit nachgewiesenem wissenschaftlichem Interesse und nach Möglichkeit in pseudonymisierter Form. Die empfangende Person ist zur zweckgebundenen Verwendung verpflichtet. Die Entscheidung über eine Weitergabe liegt bei der Leitung der jeweiligen Sondersammlung. Betroffene haben das Recht, dieser Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO zu widersprechen, sofern keine zwingenden schutzwürdigen Gründe entgegenstehen.

12. Buchpatenschaften/ Spenden

Zur Übernahme einer Buchpatenschaft können Sie der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft eine finanzielle Spende zukommen lassen. Hierfür werden folgende Daten erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname
- Firma
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Kontoverbindungsdaten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihres Namens und der Kontoverbindungsdaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Für die weiteren Daten gilt Art. 6 Abs. 1 lit a DS-GVO. Sofern Sie jedoch eine Spendenbescheinigung erhalten möchten, gilt auch für die Anschrift Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

Ihre Daten werden von der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft an die WLB übermittelt. Wenn Sie in die Veröffentlichung des Namens oder des Firmennamens auf der Website der WLB einwilligen, werden sind diese weltweit öffentlich einsehbar. Außerdem wird im Buch ein Exlibris mit Ihrem Namen angebracht.

Die Speicherung der Daten richtet sich nach den Aufbewahrungspflichten der Abgabenordnung.

13. Kontaktaufnahme

Zur Kontaktaufnahme besteht die Möglichkeit, postalisch, über das Kontaktformular oder per E-Mail mit der WLB in Kontakt zu treten. Die verarbeiteten Daten können daher sein:

- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse
- Ggfs. Anschrift bei postalischer Kontaktaufnahme
- Die darüber hinaus mitgeteilten personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Rahmen der Kontaktaufnahme übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO. Zielt der Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b D-SGVO.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte, sofern dies nicht ausdrücklich erwünscht ist. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind, sofern dem keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

14. Newsletter

Über eine Registrierung können Sie sich regelmäßig aktuelle Informationen über Neuigkeiten, Schulungen und Veranstaltungen in der WLB beziehen. Dafür verarbeiten wir

- E-Mail-Adresse
- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs auf die E-Mails

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die WLB nutzt zum Versand des Newsletters Mailjet. Empfängerin der Daten ist daher die Mailjet GmbH im Rahmen der Auftragsverarbeitung i.S.d. Art. 28 DS-GVO.

Im Rahmen der Analyse des Newsletterbezugs findet eine Datenweiterverarbeitung zu statistischen Zwecken statt. Dabei wird anonymisiert analysiert, wie oft und wann eine Newsletternachricht von sämtlichen Empfängern geöffnet wurde.

Rechtsgrundlage hierfür ist § 13 LDSG.

Die Speicherung der Daten erfolgt bis zum Widerruf der Einwilligung zur Datenverarbeitung (sowohl des Newsletters als auch der Analyse durch Tracking)

oder bis zum Abbestellen des Newsletters, sowohl auf unseren als auch auf den Servern von Mailjet GmbH. Die IP-Adresse wird für 90 Tage zur Dokumentation des Double Opt-in gespeichert.

15. Umfragen

Zur Verbesserung ihres Services führt die WLB Umfragen durch. Hierzu werden die E-Mail-Adressen aus dem Bibliotheksmanagementsystem genutzt.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit a DS-GVO.

16. Anmeldungen für Veranstaltungen

Für Sonderveranstaltungen und Vernissagen werden Anmelde Listen geführt, in denen folgende Daten erfasst werden:

- Name, Vorname
- E-Mail-Adresse oder Telefonnummer

für Kapazitätsplanung und Einlasskontrolle.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art 6 Abs. 1 lit e DS-GVO.

Eine Weitergabe der Daten zu anderen Zwecken findet nicht statt. Die Daten werden nach der Veranstaltung gelöscht.

17. Crowdsourcing-Plattform

Für die Teilnahme am Crowdsourcing-Projekt auf der Website ist eine Registrierung erforderlich. Zur Erstellung des Benutzerkontos erheben wir:

- Benutzername
- E-Mail-Adresse

Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Nur der selbstgewählte Benutzername wird nach Ihrer ausdrücklichen Zustimmung auf der Plattform veröffentlicht. Die Einwilligung hierzu kann widerrufen werden.

Eine Weitergabe der Daten zu anderen Zwecken findet nicht statt. Die Daten sind auf der Crowdsourcing-Plattform nicht öffentlich einsehbar.

Spätestens nach drei Jahren Inaktivität wird das Benutzerkonto und alle dafür erfassten Daten gelöscht.

18. Publikationsplattform und Rechteübertragung

Wenn Sie digitale Werke auf unserer Publikationsplattform veröffentlichen, übertragen Sie die entsprechenden Nutzungsrechte an die WLB. Für die vertragliche Dokumentation der Urheberrechte sowie für die Durchführung der Publikation erheben wir:

- Anrede
- Name, Vorname
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer (optional)

Rechtsgrundlage hierfür ist die Einwilligung des Autors in die Veröffentlichung seiner Arbeit und der damit verbundenen Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten nach Abschluss der Kooperationsvereinbarung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Die Angabe der Telefonnummer ist optional und dient lediglich redaktionellen Rückfragen.

Zur Gewährleistung der Langzeitarchivierung kooperiert die WLB mit dem Bibliotheksservicezentrum (BSZ) in Konstanz, das als Dienstleister nach den Regeln der Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DS-GVO tätig wird.

Ihr Name ist als Bestandteil der Urheberschaft untrennbar mit der Publikation auf unserer Plattform weltweit öffentlich einsehbar.

19. Webarchivierung und Rechteübertragung

Zum Zweck der langfristigen Bewahrung des digitalen kulturellen Erbes führt die WLB eine Webarchivierung ausgewählter Websites und digitaler Publikationen durch. Über das Einverständnisformular zur Rechteübertragung erheben wir für die vertragliche Abwicklung und zur Klärung von Urheber- und Nutzungsrechten folgende Daten des Rechteinhabers bzw. Betreibers sowie einer optionalen Kontaktperson:

- Name, Vorname (Rechteinhaberin oder Rechteinhaber & Kontaktperson)
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- Website-URL (zu archivierende Domain/Unterverzeichnisse)
- Anrede (Kontaktperson)
- E-Mail-Adresse (Kontaktperson)
- Adresszusatz, Institution, Telefonnummer (optional)

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Ohne die Bereitstellung der Pflichtangaben können wir das Web-Archivierungsprojekt für Ihre Website nicht durchführen.

Neben den vorgenannten Formulardaten werden im Rahmen des Archivierungsprozesses („Crawling“) auch sämtliche auf der zu archivierenden Website enthaltenen personenbezogenen Daten (wie z. B. Kontaktdaten im Impressum, Bild- oder Textbeiträge) verarbeitet und dauerhaft gespeichert und durch die WLB und dessen Auftragsverarbeiter weiterverwendet.

Je nach gewählter Option im Formular beschränkt sich die Bereitstellung des Web-Archivs entweder auf die Nutzung an unseren physischen Lesesaal-Arbeitsplätzen (Option 1) oder umfasst die weltweite öffentliche Bereitstellung im Online-Web-Archiv der WLB (Option 2).

Für die technische Durchführung der Archivierung und die anschließende Präsentation der Websites nutzt die WLB die Infrastruktur des Dienstes Archive-IT, ein Angebot des Internet Archive (300 Funston Ave, San Francisco, CA 94118, USA). Da die Datenverarbeitung auf Servern in den USA und Kanada (für eine zweite Live-Kopie) stattfinden kann, haben wir i.S.d. Art. 28 DS-GVO i.V.m. Art. 46 DS-GVO mit dem Anbieter Standardvertragsklauseln der EU-Kommission abgeschlossen, um ein angemessenes Datenschutzniveau beim Datenexport in ein Drittland zu garantieren.

Die Formulardaten sowie das Website-Archiv werden dauerhaft (in perpetuity) aufbewahrt, um unserem gesetzlichen Bewahrungs- und Archivauftrag nachzukommen.

20. Statistik

Zur Weiterentwicklung ihrer Angebote führt die WLB Nutzungsstatistiken. Dazu werden

- Gruppenzugehörigkeit
- Alter
- IP-Adresse
- OPAC-Suchanfragen

ausgewertet und anonymisiert verarbeitet.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO, § 4 LDSG i.V.m. § 4 der Benutzungsordnung der WLB.

Eine Weitergabe der Daten zu anderen Zwecken findet nicht statt, ebenso wenig eine Profilbildung.

21. Bewerbung auf Stellenangebote

Wenn Sie sich auf ein Stellenangebot oder initiativ bei uns bewerben, verarbeiten wir sämtliche Bewerbungsdaten, um Ihre Voraussetzungen und Ihr Profil hinsichtlich Eignung, Befähigung und fachliche Leistung zu prüfen. Außerdem benötigen wir die Daten auch zur Kontaktaufnahme mit Ihnen.

Rechtsgrundlage hierfür ist § 15 Abs. 1 LDSG i.V.m. §§ 83 bis 85 LBG BW.

Sofern Ihre Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten (z.B. Gesundheitsdaten, religiöse Überzeugungen, usw.), stellt § 15 Abs. 2 LDSG die Rechtsgrundlage dar.

Die von Ihnen übermittelten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, sofern Sie nicht vorab eingewilligt haben. Empfänger sind ausschließlich interne Personen (Personalvertretungen, Personalverantwortliche).

Lediglich bei Bewerbungen auf Stellen der Wertigkeit ab A15/E15 werden Ihre Daten an das Referat 13 sowie die Personalvertretungen des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst gem. § 2 Nr. 1 ErnG übermittelt.

Sobald Ihre personenbezogenen Daten für den Erhebungszweck nicht mehr benötigt werden, löschen wir diese.

Führt das Bewerbungsverfahren zu einem Beschäftigungs-, Ausbildungs-, Praktikums- oder sonstigen Dienstverhältnis, werden die Daten weiterhin gespeichert und in eine Personalakte überführt.

Falls das Bewerbungsverfahren mit einer Absage endet, werden Ihre personenbezogenen Daten vier Monate nach Zugang gelöscht, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

III. Betroffenenrechte

1. Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft und eine Kopie nach Art. 15 DS-GVO über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten.

2. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DS-GVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

3. Recht auf Löschung

Sie können nach Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt unter anderem davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben nach Art. 18 DS-GVO unter gewissen Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

5. Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die aufgrund eines berechtigten Interesses oder als Teil der öffentlichen Aufgaben erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, außer, es stehen zwingende Gründe entgegen.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Für den Fall, dass Sie uns personenbezogene Daten selbst bereitgestellt haben, steht Ihnen gem. Art. 20 Abs. 1 DS-GVO das Recht zu, die Daten an Dritte übermitteln zu lassen. Bei Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund von Einwilligung Ihrerseits oder aufgrund eines Vertrages haben Sie das Recht, sich selbst die Daten bereitstellen zu lassen.

7. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht, bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde LfDI Baden-Württemberg unter den folgenden Kontaktdaten zu beschweren:

LfDI Baden-Württemberg
Heilbronner Str. 35
70191 Stuttgart
poststelle@lfdi.bwl.de

IV. Änderungen

Im Zuge der Weiterentwicklung unserer Services, der eingesetzten Technologien sowie geänderter Rechtslagen können Anpassungen dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden. Daher behalten wir uns vor, sie zu ändern und empfehlen Ihnen, diese Seite regelmäßig zu besuchen.